



Wredow – Gesellschaft e. V. Wredowplatz 1, 14776 Brandenburg

Liebe Eltern, Lehrer*innen und Erziehende:

Im April 2022 soll ein weiteres Siegermärchen des Undine-Wettbewerbes der BRAWO und der Fouqué-Bibliothek als Theaterstück auf die Bühne kommen. Ausgewählt haben wir „Die Geschichte von Freitag dem 13.“ von Lilly Altenkirch (13 Jahre).

Wir suchen Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren mit Freude an Schauspielerei und/oder Gesang sowie Kulissenbau + Kostümgestaltung.

Das Projekt ist nicht nur für Kinder gedacht, die sich durch besondere Begabungen auszeichnen. Wir wollen auch gern Kinder erreichen, die in Ihrem sozialen Umfeld bisher wenig Berührung mit Theater, Musik und Kunst hatten und offen sind, neue Erfahrungen zu sammeln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen, und uns bei der Suche nach geeigneten Kindern helfen könnten.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei. Geübt wird jeweils ca. 6 Stunden einschließlich Frühstücks- und Mittagspausen. Nach Absprache ist eine Teilnahme auch möglich, wenn jemand nicht an allen Proben teilnehmen kann.

Termine:

1. Probenwochenende: 4.-6. März 2022

Fr. 4.3.22 16.30 – 19.00 Uhr / Sa.5.3.+ So.6.3. jeweils 09.00 – 14.00 Uhr

2. Probenwochenende:

8.-10. April 2022 - Fr. 8.4.22 16.30 – 19.00 Uhr / Sa.9.4.+ So.10.4. jeweils 09.00 – 14.00 Uhr

3. Probenphase: 19.-22. April 2022 - jeweils von 09.00 – 14.00 Uhr

Aufführungen: 23. + 24. April 2022 -- nachmittags im
Rolandssaal des Rathauses, Brandenburg a.d.H.

Weitere Informationen zum Projekt übersenden wir in
der Anlage bzw. sind online zu finden:

www.wredow-gesellschaft.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Urban Luig
(Projektleitung, Regie) zur Verfügung.

urban-luig@freenet.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus

Uta Zerjeski

Vereinsvorsitzende Wredow-Gesellschaft e.V.

UNDINE KLINGT

„Die Geschichte von Freitag dem 13.“
kommt auf die Bühne



WREDOW
GESELLSCHAFT e.V.

Wredowplatz 1
14776 Brandenburg an der Havel

info@wredow-gesellschaft.de
www.wredow-gesellschaft.de

Vorsitzende: Uta Zerjeski
Stellv. Vorsitzender: Udo Pfeiffer
Vorstandsmitglied: Stefanie Erdrich
Vorstandsmitglied: Moritz Krekeler
Vorstandsmitglied: Tobias Öchsle

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE18 16050000 1000 753 693
BIC: WELADED1PMB
Steuernummer: 048/141/11291
Vereinsregister: VR8788P

Undine auf der Bühne 2022 – Undine klingt

Was möchten wir mit dem Projekt erreichen?

Bildung, vor allem kulturelle Bildung, ist in den vergangenen Monaten zu kurz gekommen. Gerade Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern hatten kaum die Möglichkeit, über ihr soziales Umfeld hinaus, Erfahrungen zu sammeln. Wir möchten ein ganzheitliches Angebot machen und auf spielerische Weise Kinder an das gemeinsame Singen und Theaterspielen heranführen.

Seit 200 Jahren ist "Undine" aus Kunst, Literatur und Musik nicht mehr weg zu denken. Zu Ehren ihres Schöpfers Friedrich de la Motte Fouqué, der mit diesem fabelhaften Wasserwesen H.C. Andersen zu seiner Kleinen Meerjungfrau inspirierte, gab es 2021 zum 17. Mal den "Undine - Wettbewerb für neue Märchen". Hunderte Kinder und Jugendliche in Brandenburg und Umgebung erfinden jedes Jahr viele wunderbare Märchen und Illustrationen.

Die Idee mit "Undine auf der Bühne", diese kreativen Geschichten auf die Bühne zu bringen, wurde im Sommer 2020 erstmals zum Leben erweckt und soll 2022 weiter entwickelt werden. Grundlage wird „Das Märchen von Freitag dem 13.“ aus dem Jahr 2021. Im Rahmen eines Freizeit-/ Ferienangebotes

entwickeln Kinder unter fachkundiger Anleitung ein **Singspiel** einschließlich Bühnenbild + Kostümen. Fokus liegt auf einer interdisziplinären Arbeitsweise; Literatur, Malerei/ Graphik, Darstellendes Spiel + Musik werden verknüpft.

Kinder aus unterschiedlichen sozialen Schichten lernen sich kennen und machen eine intensive, vertrauensstiftende Erfahrung. Neue Freundschaften entstehen und das gemeinsame Erfolgserlebnis stärkt nachhaltig das Selbstbewusstsein.

Perspektivisch soll mit den Teilnehmern ein regelmäßig probendes Ensemble aufgebaut werden.

Weitere Ziele:

- Unterstützung von freiberuflich tätigen Kulturschaffenden durch auskömmlich honorierte Aufträge
- Entwicklung der darstellerischen und persönlichen Fähigkeiten der Teilnehmer
- Durchführung des gesamten kreativen Prozesses zur Erschaffung und Aufführung einer Bühnenfassung eines Märchens aus dem Brandenburger „Undine Wettbewerb“ als Singspiel.
- Stärkung der Zusammenarbeit verschiedener Brandenburger Institutionen
- Erweiterung des Brandenburger Kulturangebotes für Kinder
- Niederschwelliger Zugang zu Kunst und Kultur für bildungsferne Familien

Wie und an welchem Ort wollen wir das erreichen?

Am Ende des Projektes soll sich natürlich der Vorhang zur Aufführung eines neuen musikalischen Märchenstückes heben. Aber der Weg dorthin ist das eigentliche Ziel des Projektes. An den Projekttagen wird ca. 5 h gearbeitet. Die Kinder wechseln täglich mehrfach zwischen Arbeiten in kleinen Gruppen und in der Gesamtgruppe und bringen sich in allen Bereichen des Singspiels mit ein. Sie machen Erfahrungen mit den Grundfertigkeiten der Stimmbildung, des Schauspiels, stärken auf spielerische Weise ihre Präsenz durch den Einsatz von Körper und Stimme auf der Bühne.

In der ersten Probenphase liegt der Fokus neben dem Training grundlegender Techniken auf der gemeinsamen Entwicklung Stückes. Im Laufe der Zeit kommt dann die Arbeit am Text und den Liedern

dazu. Abwechselnd dazu gibt es die Arbeitseinheiten am Kulissenbau bzw. an den Kostümen sowie Gruppen- und Partnerspiele + Musik- und Bewegungseinheiten. In der letzten Probenphase ab dem 19.4.22 finden schon erste Durchläufe statt und am Wochenende des 23.+24. April heißt es dann: „Bühne frei und Vorhang auf für „Die Geschichte von Freitag dem 13.“

Auf das Gemeinschaftserlebnis wird großen Wert gelegt. Das Mittagessen findet gemeinsam statt. Alle bekommen die gleiche nahrhafte und gesunde Verpflegung. Auch dadurch wird der Zusammenhalt gestärkt. Ebenso wichtig ist die tägliche Abschlussrunde zur Auswertung der Tagesergebnisse und Besprechung der neuen Aufgaben für den kommenden Tag.

Ideen für Requisiten und Bühnenelemente werden gemeinsam mit den Kindern entwickelt.

Die jungen Darsteller werden in den Entstehungsprozess des Bühnenbildes bzw. des Theaterstückes mit einbezogen und erleben das Zusammenspiel der verschiedenen Kunstformen.

Für die Probenphase stehen die Räumlichkeiten der Wredow-Kunstschule in Brandenburg an der Havel zur Verfügung. Die Aufführungen sind im Rolandsaal geplant.

Wer nimmt an dem Projekt teil?

Das Projekt ist für Kinder ca. 25 Kinder von 9-13 Jahren aus der Region konzipiert. Mit Unterstützung von caritativen Einrichtungen vor Ort + Grundschullehrern in benachteiligten Stadtteilen z.B. der Gebrüder-Grimm-Schule soll ein Großteil der Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern kommen.

Die Teilnehmerakquise wird auch durch das Wochenblatt BRAWO unterstützt.

Um wirklich allen Kindern einen Zugang anzubieten ist, die Teilnahme am Projekt kostenfrei.



Wer bringt sich bei der Umsetzung des Projektes ein?

Der Verein Wredow-Gesellschaft e.V. koordiniert das gesamte Projekt in Zusammenarbeit mit der Wredow-Kunstschule.

Als Projektleiter und Regisseur konnten wir den Schauspieler und Regisseur **Urban Luig** gewinnen. Er moderiert die Ideenfindung und leitet die Kinder an, ihre Vorstellungen zu artikulieren und Ihre Rolle im Märchen zu finden.

Unterstützt wird er durch **Ilona Geier**, die Theaterpädagogin der Wredow-Kunstschule.



Bernhard Barth, freiberuflicher Musikpädagoge und Kantor mit langjähriger Chorleiter-Erfahrung wird die Kinder bei der Auswahl der Gesangs- oder Instrumentalstücke unterstützen, Arrangements vorbereiten und diese dann mit einem Teil der Gruppe einüben.

Jessica Dörhöfer, Dozentin im Bereich bildende Kunst, koordiniert die Ideen der Kinder für Bühnenbild und Kostüme. In einem zweiten Schritt wird unter Ihrer Anleitung die Bühnenausstattung gefertigt.

Als zusätzlicher Tutor steht **Hagen van den Boom** den Kinder zur Verfügung. Er ist bildender Künstler, Chorsänger, hat langjährige Erfahrung als Ausbilder in der Jugendarbeit und wird der "Brückenbauer zwischen den Kunstsparten".

Weitere Projektpartner:

***Fouqué-Bibliothek**

***BRAWO** Brandenburger Wochenblatt

Das Projekt wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

WREDOW
GESELLSCHAFT e.V.

Wredowplatz 1
14776 Brandenburg an der Havel

info@wredow-gesellschaft.de
www.wredow-gesellschaft.de

Vorsitzende: Uta Zerjeski
Stellv. Vorsitzender: Udo Pfeiffer
Vorstandsmitglied: Stefanie Erdrich
Vorstandsmitglied: Moritz Krekeler
Vorstandsmitglied: Tobias Öchsle

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE18 16050000 1000 753 693
BIC: WELADED1PMB
Steuernummer: 048/141/11291
Vereinsregister: VR8788P